

## Pressemitteilung

12. Juli 2023

# Blended Mobility: Wie Studierende aus Chicago und Karlsruhe miteinander und voneinander lernen

**Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe realisiert derzeit ihr erstes Blended Mobility-Projekt. Im Fokus des durch Erasmus+ geförderten Austauschprogramms mit der Northeastern Illinois University in Chicago steht das Fach Informatik. Studierende nehmen online und in Präsenz an Lehrveranstaltungen der jeweils anderen Hochschule teil. Und auch Lehrende profitieren.**



Informatik-Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe auf dem Campus der Northeastern Illinois University. Foto: Nico Hillah

Online und in Präsenz internationale Erfahrungen sammeln, Kompetenzen erwerben im Bereich digitalen Unterrichtens und sich fachlich weiterentwickeln. All das bietet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) Informatikstudierenden im Rahmen ihres ersten Blended Mobility-Austauschs, der zu Beginn des Sommersemesters in die Umsetzung gestartet ist. Lehramtsstudierende der PHKA, die später in der Sekundarstufe I Informatik unterrichten werden, nehmen erst online und dann in Präsenz an Lehrveranstaltungen der Northeastern Illinois University (NEIU) in Chicago teil, und Informatikstudierende der NEIU in gleicher Weise an Seminaren der PHKA.

Die Studierenden aus Chicago waren im Juni zwei Wochen in Karlsruhe, um das englischsprachige PHKA-Seminar „Physical Computing“ in Präsenz zu besuchen, an dem sie bereits im April und Mai

online teilgenommen hatten. Und die Studierenden aus Karlsruhe sind derzeit für zwei Wochen in Chicago. Sie besuchen an der NEIU, die rund 9.000 Studentinnen und Studenten zählt und besonders divers aufgestellt ist, Lehrveranstaltungen zu den Themen Cybersecurity und Digitale Forensik. Online teilgenommen hatten sie im Mai und Juni. Gefördert wird das Austauschprojekt bis Juli 2024 im Rahmen von Erasmus+, einem Programm der Europäischen Union, das die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen unterstützt.

„Wir bringen vor allem unsere fachdidaktische Expertise ein und die NEIU ihre fachinformatische“, erläutert Prof. Dr. Bernhard Standl, Leiter des [PHKA-Instituts für Informatik und digitale Bildung](#) sowie Initiator der Hochschulpartnerschaft mit der NEIU, die 2019 offiziell besiegelt wurde. Durch die enge Zusammenarbeit der beiden Hochschulen im Bereich Informatik entstehe eine Symbiose der Perspektiven. Sowohl Studierende als auch Lehrende diesseits und jenseits des Atlantiks würden von dem neuen Austauschformat profitieren – fachlich und interkulturell.

### **Kombination von Online- und Präsenz-Austausch**

„Viele Studierende können oder wollen auch gar nicht ein ganzes Semester ins Ausland, sei es aus finanziellen oder studienorganisatorischen Gründen. Für diese Gruppe bietet die Blended Mobility, also die Kombination von Online- und Präsenz-Austausch, die ideale Möglichkeit trotzdem interkulturelle Erfahrungen zu sammeln“, ergänzt Julia Friedl, Mitarbeiterin des [International Office](#) der PHKA. Es unterstützt Studierende und Lehrende in Sachen Austausch und Kooperation. Für die Studierenden aus Chicago beispielsweise hatte das International Office im Juni unter anderem eine offizielle Begrüßungsveranstaltung, ein Kulturprogramm und einen Deutschkurs organisiert.

Die nächste Austauschrunde ist für das Wintersemester 2023/2024 geplant. Inhaltlicher Schwerpunkt werden dann Algorithmen, Theoretische Informatik, Informatikdidaktik und Maschinelles Lernen sein.

### **Wissenschaftliche Ansprechperson**

[Prof. Dr. Bernhard Standl](#), Professor für Informatik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, E-Mail: [bernhard.standl@ph-karlsruhe.de](mailto:bernhard.standl@ph-karlsruhe.de)

## Medienkontakt

Regina Thelen  
Pressesprecherin  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe  
T: +49 721 925-4115  
regina.thelen@ph-karlsruhe.de  
<https://ph-ka.de/presse>

---

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.